

## **PRESSEMITTEILUNG**

# **AUSGEZEICHNET AUSGESTELLT**

## **Die Frankfurter Dr. Marschner Stiftung vergibt zum zweiten Mal einen Ausstellungspreis über 25 000 Euro für kuratorische Leistung**

### **Preisverleihung:**

**Mittwoch, 18. März 2020, 19.30 Uhr, Literaturhaus Frankfurt**

**Peter Gatzemeier, Vorstand der Dr. Marschner Stiftung, (Begrüßung)**

**Dr. Ina Hartwig, Kulturdezernentin der Stadt Frankfurt am Main, (Grußwort)**

**Dr. Claudia Orben-Mäckler, Mitglied der Jury, (Laudatio)**

Die Dr. Marschner Stiftung vergibt erneut einen Preis für eine herausragend kuratierte Ausstellung. Der Dr. Marschner-Ausstellungspreis „Ausgezeichnet Ausgestellt“ richtet sich an alle Institutionen gemeinnütziger und öffentlicher Trägerschaften in Frankfurt am Main und Offenbach und wird jährlich verliehen. Aus den im Jahr 2019 eingereichten Bewerbungen erstellte eine Jury die Shortlist. Ausgewählt wurden 7 Projekte, die sich durch ihre substanzielle kuratorische Arbeit sowohl für eine breite Öffentlichkeit als auch für ein Fachpublikum auszeichneten. Im März 2020 wird nun der 2. Preisträger des Dr. Marschner-Ausstellungspreises prämiert. Die Auszeichnung ist mit 25.000 Euro dotiert und somit in ihrer Form einmalig in der Mainmetropole.

Stiftungsvorstand Peter Gatzemeier: „Die qualitativ hochwertige, anspruchsvolle und vielfältige Ausstellungsszene in Frankfurt und Offenbach hat es auch in diesem Jahr den fünf Jury-Mitgliedern nicht leicht gemacht, Projekte für die Shortlist des Dr. Marschner-Ausstellungspreises zu nominieren. Überzeugt hat sie eine stringente kuratorische Leistung und deren nachvollziehbare Umsetzung für ein breites Publikum. Ich freue mich, dass die Dr. Marschner Stiftung mit diesem Preis die Aufmerksamkeit auf die Arbeit hervorragender Kuratoren lenkt, denen es gelungen ist, oft komplexe Inhalte transparent zu vermitteln.“

### **Die Shortlist**

*Deutsches Architektur Museum, „Bengal Stream - Die vibrierende Architekturszene von Bangladesch“ , (7. Juni bis 20. Oktober 2019)*

*Frankfurter Kunstverein e.V., „Trees of Life - Erzählungen für einen beschädigten Planeten“, (10. Oktober 2019 bis 16. Februar 2020)*

*Kunst in Frankfurt e.V., Ausstellungshalle Schulstrasse 1a, „Color Field Object“, (7. November bis 1. Dezember 2019)*

*Museum Angewandte Kunst, „HOUSE OF NORWAY“ , (11. Oktober 2019 bis 26. Januar 2020)*

*Museum Giersch der Goethe-Universität und Frobenius Institut, „Frobenius - die Kunst des Forschens“, (24. März bis 14. Juli 2019)*

*Schirn Kunsthalle Frankfurt, „Hannah Ryggen. Gewebte Manifeste“,  
(26. September 2019 bis 12. Januar 2020)*

*Städel Museum / Städelsches Kunstinstitut und Städtische Galerie, „Making Van Gogh.  
Geschichte einer deutschen Liebe“, (23. Oktober 2019 - 16. Februar 2020)*

## **Die Jury**

*Ulrike Berendson, Kunsthistorikerin, Senior Projektleiterin, dfv Mediengruppe*

*Dr. Sandra Danicke, Kunsthistorikerin und Journalistin, Korrespondentin beim Kunstmagazin art*

*Dr. Andrea Haller, Filmhistorikerin und Kuratorin, tätig an der Goethe-Universität als  
wissenschaftliche Mitarbeiterin*

*Simone Krämer, Kunsthistorikerin und Kulturwissenschaftlerin, Referentin, Dr. Marschner Stiftung*

*Dr. Claudia Orben-Mäckler, Kunsthistorikerin, Vorsitzende Städelschule Portikus e.V.*

## **Der Preis**

Mit dem Preis „Ausgezeichnet Ausgestellt“, der mit 25 000 Euro dotiert ist, prämiiert die Dr. Marschner Stiftung ein herausragendes Ausstellungsprojekt in Frankfurt am Main und Offenbach. Das Preisgeld ist institutions-, nicht projektgebunden. Bewerbungen sind im jeweils laufenden Jahr möglich, an dessen Ende die Jury eine Shortlist aus den Einreichungen erstellt. Im folgenden Frühjahr wird dann der Preisträger verkündet. Kulturelle Einrichtungen, Kuratoren und Künstler werden durch den Dr. Marschner-Ausstellungspreis ermutigt, die kreative Verbindung von Konzeption und Rezeption in den Fokus zu stellen. Hierbei sind die Qualität der Exponate im Hinblick auf die thematische Ausarbeitung der Ausstellung, das ganzheitliche Vermittlungskonzept unter Berücksichtigung der Vorkenntnisse des einzelnen Besuchers, das Gesamtgefüge und der Gesamteindruck des Projektes, als auch der Aspekt der Nachhaltigkeit Inhalt der Preisvergabe.

## **Die Stiftung**

Die Dr. Marschner Stiftung zählt zu den größeren Frankfurter Stiftungen. Sie begleitet finanziell sowohl kleinere Projekte, als auch ebenso wirkungsvoll große und ambitionierte Vorhaben aus den Bereichen Kultur, Soziales und Wissenschaft. Die Mittel werden dabei ausschließlich regional, dadurch aber besonders kraftvoll und gezielt für die Menschen in Frankfurt am Main und Offenbach eingesetzt. Zurück geht die Stiftung auf Dr. Jürgen Marschner, Hauptgesellschafter des ehemaligen Frankfurter Kaufhauses M. Schneider. Mit dem Fokus auf mildtätige, kulturelle und wissenschaftliche Zwecke, fügt sich der Stiftungsgedanke des Unternehmers in die jahrhundertealte Tradition des bürgerlichen Engagements der Stadt Frankfurt ein.

**Preisverleihung: Mittwoch, 18. März 2020, 19.30 Uhr, Literaturhaus Frankfurt,  
Schöne Aussicht 2, 60311 Frankfurt am Main**

**Um Anmeldung wird gebeten: [kontakt@marschner-stiftung.de](mailto:kontakt@marschner-stiftung.de)  
[www.marschner-stiftung.de](http://www.marschner-stiftung.de)**